



Innovation und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt der Kundennachfrage

Brüssel, 11. Dezember 2020 – Die Art und Weise, wie wir unser Zuhause und unsere privaten Räume nutzen, hat sich durch die Pandemie grundlegend verändert. Da sich die Mehrheit der Arbeitnehmer im Homeoffice befindet, sind die Wohnräume zu einem multifunktionalen Ort geworden, die private und berufliche Zwecke gleichzeitig erfüllen müssen. Die Hersteller mehrschichtiger modularer Fußbodenbeläge sehen einen großen Trend bei der Renovierung der eigenen vier Wände, da die Menschen ihr Zuhause für die multifunktionale Nutzung vorbereiten möchten.

Während das Fehlen ausreichender Räumlichkeiten in vielen Haushalten zu einer Vermischung von Arbeit und Privatleben geführt hat, versuchen Menschen nun, klarere Trennungen zwischen Privat- und Geschäftsräumen zu schaffen und ihre Heimbüros professioneller zu gestalten, um sie für eine längerfristige Nutzung einzurichten. Aus all diesen Gründen investieren Menschen zunehmend in ihr Zuhause.

Auch wenn Covid-19 das Marktwachstum belastet hat, rechnen die Hersteller mit einer baldigen Erholung des Markts für Bodenbeläge. Der Renovierungsboom dürfte hier die treibende Kraft sein. Die Hersteller werden auch weiterhin in innovative Lösungen investieren, insbesondere auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft, um ihre Wettbewerbsposition beizubehalten. Ähnlich wie im Vorjahr dürfte das dynamischste Wachstum bei den SPC-Produkten zu beobachten sein.

Holz, Erdfarben und Minimalismus: eine Rückbesinnung zur Natur

Der Trend zu organischen Materialien und natürlichen Texturen wie Holz und Kork ist ungebrochen, während die Nachfrage nach Produkten aus mineralischen Rohstoffen steigt. Die Hersteller setzen bei ihren Fußbodenbelägen auf Echtholzimitate, die die natürlichen, unvollkommenen Strukturen von Rohholz hervorheben.

MMFA-Mitglieder sehen zudem eine hohe Nachfrage nach „unsichtbaren Farben“, mit denen die natürlichen Komponenten des Holzmaterials herausgestellt werden. Dieser Trend zur „Natürlichkeit“ findet sich auch in weiteren beliebten Farbgebungen wie Honignuancen, warmen Grautönen oder sanften Pastellfarben wieder, die allesamt ein Gefühl des Wohlbefindens verströmen. Die Folgen der Covid-19-Pandemie wirken sich auch auf die Wahl der Inneneinrichtung aus: Entrümpeln und Minimalismus geben bei der Raumgestaltung den Ton an. Um einen minimalistischen Raum mit Zen-Ambiente zu schaffen, werden Stein- und Holzelemente kombiniert. Häufig werden mineralische Werkstoffe wie Granit, Zement, Schiefer, Marmor, Terrazzo, Travertin oder Kalkstein eingesetzt.

Das Fischgrätmuster steht für MMF-Fußbodenbeläge weiterhin hoch im Kurs. Während Dielen in XL- oder XXL-Formaten von bis zu 220 cm bei den Verbrauchern weiterhin sehr beliebt sind, sehen die Hersteller auch ein zunehmendes Interesse seitens der Kunden, verschiedene Fliesen- und

Dielengrößen zu kombinieren. Durch den Mix unterschiedlicher Fußbodenbeläge und Dielengrößen werden Raumbegrenzungen geschaffen, die sich als besonders praktisch erweisen, um Privat- und Büroflächen im eigenen Zuhause zu trennen.

Hohe Nachfrage nach zirkulären und gesundheitsbewussten Produkten

Neben den ästhetischen Eigenschaften und den Funktionsanforderungen fließen in zunehmendem Maße Nachhaltigkeitsaspekte in die Kaufentscheidung von Bodenbelägen ein. Die Kunden möchten hochwertige Produkte, die ökologische Aspekte erfüllen und aus alternativen Polymeren bestehen. Nicht nur Verbraucher, sondern auch Architekten und Designer legen bei der Auswahl ihrer Produkte und Materialien mehr Gewicht auf Nachhaltigkeit. Erwägungen zur Kreislaufwirtschaft wie die Wiederverwendung und das Recycling von Materialien liegen derzeit im Trend und dürften in den nächsten Jahren eine noch größere Rolle spielen.

Angesichts der Pandemie haben gesundheitliche Aspekte und insbesondere die antibakteriellen Eigenschaften von MMF-Bodenbelägen an Bedeutung gewonnen. Kunden achten nun verstärkt darauf, wie ihre Bodenbeläge richtig gereinigt und desinfiziert werden können. Zuletzt ist auch die Langlebigkeit nach wie vor ein Schlüsselkriterium für Hersteller, die innovative Lösungen anbieten wollen, um den Erwartungen ihrer Kunden zu entsprechen, zum Beispiel wenn es um wasserdichte Produkte geht.

-/-

Über den MMFA: Der Verband der mehrschichtig modularen Fußbodenbeläge (Multilayer Modular Flooring Association e. V.) ist eine Organisation, welche die führenden Hersteller von Fußbodenbelägen in Europa und ihre Lieferanten vertritt. Der Verband wurde im Oktober 2012 in München, Deutschland, von sieben europäischen Fußbodenherstellern gegründet. Die Geschäftsführung des MMFA hat seit November 2019 ihren Sitz in Brüssel.

Auswahl an Bildern:



Bild 1: Der Amorim Wise Wood Pro Boden von Amorim Cork Flooring bringt natürliche Materialien in unser Zuhause. © Amorim Cork Flooring



Bild 2: Das Fischgrätmuster steht für MMF-Fußbodenbeläge weiterhin hoch im Kurs. © Egger Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co.KG

MMFA - Multilayer Modular Flooring Association e.V.
Büro Brüssel | Rue Defacqz 52 | 1050 Brüssel | Belgien
Tel.: +32 (0)2 536 86 76 | Fax: +32 (0)2 645 79 99 | info@mmfa.eu | www.mmfa.eu
Medien: press@mmfa.eu
Ein von Cambre Associates verwalteter Verband



Bild 3: Die Nutzung von mineralischen Werkstoffen wie Beton ist weiterhin sehr beliebt für die Innenraumgestaltung. © Novalis Global Flooring GmbH



Bild 4: Der ELITO TREND Oak Melange Boden von tilo GmbH sorgt für natürliche Wärme in einem Raum. © tilo GmbH

MMFA - Multilayer Modular Flooring Association e.V.
Büro Brüssel | Rue Defacqz 52 | 1050 Brüssel | Belgien
Tel.: +32 (0)2 536 86 76 | Fax: +32 (0)2 645 79 99 | info@mmfa.eu | www.mmfa.eu
Medien: press@mmfa.eu
Ein von Cambre Associates verwalteter Verband